

Brücken bauen bei Hofbesuchen

Öffentlichkeitsarbeit Immer mehr landwirtschaftliche Betriebe sind hoch motiviert, Gäste zu empfangen und ihren Hof zu präsentieren. Ideen, Tipps und Anregungen für Gastgeber bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Echem.



Foto: Axel Bieles/LBZ Echem

Auf dem Bauernhof Auge in Auge mit einer Kuh die würzige Stallluft schnuppern? Vielleicht sogar ein Tier streicheln? Für viele Kinder wie auch Erwachsene ist das kein alltägliches Erlebnis.

Wenn man die Menschen auf der Straße fragen würde, hätte zurzeit wohl jeder eine Meinung zum Thema Lebensmittelproduktion zu bieten, so der Eindruck von Anne Zetl vom Landwirtschaftlichen Bildungszentrum (LBZ) Echem. „Der gesamte Themenbereich rund um die Landwirtschaft war vielleicht noch nie so präsent in den Medien und in der Gesellschaft wie heute“, sagt Zetl, die sich beim LBZ mit der Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt. „Gleichzeitig finde ich, dass es noch nie so wichtig war, den Menschen Landwirtschaft zu zeigen und darüber zu diskutieren. Denn wir brauchen mehr Verständnis füreinander. Veränderung geht nur im Miteinander.“

Im „Schaufenster Landwirtschaft“ des LBZ geben Zetl und ihre Kollegin Bettina Labesius Einblicke in die Praxis und bieten Informationen für interessierte Laien – von Kindergartenkindern über Schulklassen und Familien bis hin zu Seniorengruppen. Seit gut einem Jahr ist auch die Weiter-

bildung für Landwirtinnen und Landwirte zur Öffentlichkeitsarbeit auf dem eigenen Betrieb einer ihrer Schwerpunkte. „Wir haben dazu einen Leitfaden erstellt und präsentieren viele Ideen – zum Beispiel für Feste und Führungen, aber auch für Austausch und Diskussionsveranstaltungen auf dem Hof. Außerdem haben wir Info-Broschüren und Lehrpfad-Schilder für Betriebe angelegt; vieles davon gibt es kostenlos zum Runterladen auf unserer Inter-

netseite“, so Zetl. Besonders am Herzen liegt ihr eine neue Weiterbildung zum Verbraucherdialo: „Den Hof öffnen – Eigene Angebote entwickeln“ heißt das Seminar, das Anfang Juni in Echem (Kreis Lüneburg) seine Premiere hat. Anhand praktischer Beispiele werden im Seminar Möglichkeiten vorgestellt, welche Veranstaltungen sich für

verschiedene Zielgruppen wie Schulen, Kindergärten, Familien oder Feriengäste durchführen lassen. „Den Dialog zu fördern ist unser Hauptanliegen, eine Brücke zu bauen zwischen der Landwirtschaft und Menschen, die oft überhaupt nicht wissen, wie die Arbeit auf dem Hof aussieht und die auch noch nie damit in Berührung gekommen sind“, sagt Zetl. „Sich gegenseitig zuzuhören und die Dinge zu erklären, steht dabei im Fokus. Geduld, Verständnis und Offenheit sind wichtig. Wer seinen Betrieb öffnet, sollte sich auf Gespräche und andere Meinungen einlassen und auch Kritik an der eigenen Arbeit nicht persönlich nehmen. All das kann man üben.“

Im Seminar werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei unterstützt, ein eigenes Konzept für ihre Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln, das zur gewünschten Gästegruppe und zu den Möglichkeiten des jeweiligen Hofes passt. „Für Landwirte ist es auch eine Anerkennung, wenn Menschen auf ihre Betriebe kommen und sich für ihren Beruf interessieren. Daraus kann man

viel Bestätigung für das eigene Tun ziehen“, ist Anne Zetls Erfahrung. „Außerdem macht es ganz einfach Spaß zu beobachten, wie sich Menschen über den Kontakt mit Tieren freuen; für viele ist das wirklich ein besonderes Erlebnis.“



Foto: Axel Bieles/LWK

Anne Zetl

„Schaufenster Landwirtschaft“ für Gastgeber und Gäste

Echem Das LBZ Echem ist das Aus- und Weiterbildungszentrum für Tierhaltung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Das „Schaufenster Landwirtschaft“ des LBZ bietet der Öffentlichkeit Gelegenheit, Tierhaltung hautnah zu erleben, unter anderem mit Veranstaltungen auf

dem Gelände in Echem, wie beispielsweise Projekttagen für Schulklassen, Hofführungen, Erlebnistagen für Familien und Dialogveranstaltungen für Erwachsene. Daneben stellt das LBZ Material zur Öffentlichkeitsarbeit für landwirtschaftliche Betriebe zum Download bereit. **PM/aw**

Antje Wilken

■ Seminar: „Den Hof öffnen. Eigene Angebote entwickeln“, Do., 10. 6. 2021, 9 bis 17 Uhr. Anmeldung und Info: www.lbz-echem.de und unter der Rufnummer 04139 698-124 bei Bettina Labesius.

Im November startet unter dem Titel „Den Hof öffnen – Mein Weg zum Dialog“ eine Webseminar-Reihe zum gleichen Thema.